

## Anleitung zur Reinigung des Wohnbereiches

Neben den Hinweisen, Tipps und Tricks aus den allgemeinen Grundsätzen des richtigen Reinigens geben wir Ihnen hier spezifische Tipps für die Reinigung des Wohnbereiches, sowie Hinweise zu den Besonderheiten unserer Reinigungsmittel und den besonderen Anforderungen der speziellen Oberflächen in diesem Bereich.

### Allgemeine Tipps, Tricks und Hinweise für die Reinigung des Wohnbereiches

#### 4-Farb-System

Auch im Wohnbereich sollten Sie nach dem 3Klar 4-Farb-System reinigen. Das bedeutet, dass ein blaues Tuch oder ein blauer Schwamm für den Wohnbereich benutzt werden sollte. Dadurch, dass diese Reinigungstextilien nur in diesem Bereich verwendet werden, kann z.B. Keimverschleppung vermieden werden.

#### Materialprobe

Wir empfehlen Ihnen, vor jeder ersten Benutzung eines Reinigungsmittels eine Materialprobe an einer nicht einsehbaren, unauffälligen Stelle durchzuführen. Dadurch können unvorhersehbare und nicht erwünschte Reaktionen vom Material auf die Chemie vermieden werden.

Zur Durchführung der Probe verdünnen Sie das Mittel nach Dosieranweisung, tragen es an einer möglichst unauffälligen Stelle auf und lassen es trocknen. Wenn nach dem Trocknen keine Veränderungen am Material auftreten, ist die Anwendung des Reinigungsmittels unbedenklich für das getestete Material.

#### Reiniger

Wir haben zwei Reinigungsmittel für Oberflächen: FlächenKlar und GlasKlar. GlasKlar ist dabei einer der wenigen gebrauchsfertigen Reiniger und wird mit Sprühpistole geliefert. Dieser ist für Glas- und Hochglanzflächen gut geeignet.

FlächenKlar ist die Allzweckwaffe; er kann für alle Oberflächen verwendet werden.

Für die Bodenreinigung können Sie BodenKlar und SteinzeugKlar verwenden und diese nach Anleitung im Eimer verdünnen.

BodenKlar ist der universelle Reiniger für jeden Boden. Für Feinsteinzeug eignet sich hingegen SteinzeugKlar besser, da dieses den Schmutz auch in den feinen Poren löst.

Auf Oberflächen und Böden kommen meist Reiniger zum Einsatz, deren pH-Wert zwischen 5 und 10 liegt.

## **Anwendung**

Glasklar sollten Sie am besten auf ein trockenes Mikrofasertuch aufsprühen und dann die zu reinigenden Flächen abwischen. Verwenden Sie FlächenKlar oder andere Konzentrate nie unverdünnt auf Oberflächen im Wohnbereich. Außerdem sollten Sie ausschließlich kaltes bzw. maximal handwarmes Wasser für alle unsere Reiniger verwenden, da ihre chemischen Formeln darauf abgestimmt sind. Die genaue Dosierung für FlächenKlar ist auf der Flasche abgebildet. Sie können den Reiniger aber auch in eine zu  $\frac{3}{4}$  mit klarem Wasser gefüllte Flasche geben und ca. 30-50 ml FlächenKlar hinzufügen. Dann können Sie FlächenKlar genau wie Glasklar benutzen.

## **Chemie im Eimer**

Wenn Sie die Reinigungslösung/Chemie in einem Eimer ansetzen möchten, müssen Sie zuerst das Wasser in den Eimer füllen und anschließend die Chemie hinzugeben. Es ist erwünscht und beabsichtigt, dass es keine wesentliche Schaumbildung gibt. Durch wenig Schaum ist auch kein langes Nachspülen mit Wasser nötig, was wiederum die Umwelt schont. Die Dosierung der Chemie sollte immer nach den Hinweisen auf der Flasche erfolgen.

## **Glas- und Hochglanzflächen**

Hochglänzende Oberflächen sind sehr empfindlich gegen Kratzer. Sie dürfen auf keinen Fall mit Schwämmen oder der Milor Poliermilch gereinigt werden. Glasflächen und Hochglanzflächen können Sie am besten mit FlächenKlar oder Glasklar aus der Sprühflasche reinigen. Dazu einfach den vorverdünnten Reiniger auf ein trockenes Mikrofasertuch sprühen und die Flächen damit abwischen.

## **Mikrofasertuch**

Für ein streifenfreies Ergebnis eignet sich besonders ein glattes Mikrofasertuch. Wir verwenden hierfür ein Softy Mikrofasertuch. Auf Möbeln oder Tischen hingegen ist ein flauschiges Mikrofasertuch besser geeignet.

## **Fernseher**

Bei der Reinigung des Fernsehers sollten Sie, besonders bei der Mattscheibe, sehr vorsichtig agieren, da diese schnell in Mitleidenschaft gezogen wird. Am besten arbeiten Sie hier nicht feucht oder mit Reinigungsmitteln sondern immer nur trocken.

## **Bodenreinigung**

Vor dem Nasswischen des Bodens sollten Sie nach Möglichkeit immer zuerst saugen oder „staubmoppen“. So entfernen Sie bereits groben Schmutz und erhalten ein besseres Reinigungsergebnis. Zusätzlich wird das Nasswischen erleichtert. Beim Nasswischen können Sie sowohl BodenKlar, als auch SteinzeugKlar verwenden.

**Wahl des Wischbezuges** Die Wahl des richtigen Wischbezuges hat ebenfalls großen Einfluss auf das Reinigungsergebnis. Für Holz sollte grundsätzlich ein Baumwollbezug verwendet werden, bei allen anderen Böden ist ein Mikrofaserbezug zu empfehlen. Feinsteinzeug hingegen sollte nur mit Mikrofaserbezügen gewischt werden.

**Nebelfeucht wischen** Holz und Laminat sollten stets nebelfeucht gewischt werden. Dazu wird der Wischbezug so weit ausgepresst, dass der Boden beim Wischen nur mit Wasser benetzt wird.

**Zweistufiges Nasswischen** Dieses Verfahren ist vor allem bei grober Verschmutzung auf Fliesen, PVC-Böden, Steinböden und bedingt auch für Linoleumböden geeignet. Bei diesem Verfahren wischen Sie zuerst etwas feuchter, als normal den Boden und wischen anschließend mit einem trockenen Wischbezug nochmal hinterher.

**Einstufiges Nasswischen** Das „normale“ Nasswischen eignet sich hervorragend bei normaler Verschmutzung und allen Bodenbelägen außer Holz und Laminat. Hierbei wird wirklich feucht (nicht nur nebelfeucht) gewischt. Das heißt, der Wischbezug wird nass gemacht und so ausgedrückt, dass auf keinen Fall mehr Wasser aus dem Bezug tropft.

**Holzboden** Bei Holzböden gibt es verschiedene Varianten, wie diese vorbehandelt sein können. Davon hängt auch die Reinigungsart ab.

**geseift** Geseiftes Holz sollte normalerweise immer nebelfeucht gereinigt werden, da geseiftes Holz aber keine glatte Oberfläche hat, sollte in regelmäßigen Abständen das zweistufige Wischverfahren angewendet werden. Hierbei sollten die Abschnitte klein gewählt werden, damit das Holz nicht zu viel Feuchtigkeit aufnimmt. Durch das zweistufige Wischen wird der Schmutz auf der raueren geseiften Holzoberfläche wieder komplett gelöst.

**Versiegelt, geölt** Versiegeltes oder geöltes Holz sollte grundsätzlich nebelfeucht gereinigt werden. Bei starker Verschmutzung kann es jedoch auch partiell nass gewischt werden, wobei die Feuchtigkeit möglichst schnell wieder aufgenommen werden sollte durch trockenes Nachwischen.